

Ökonomie im Unternehmen I

OSTR Spork

Wintersemester 23/24

Außenhandel I

Agenda

- Definition
- Handelsbilanz
- Risiken im Außenhandel
- Einfuhr und Ausfuhr
- Dokumente



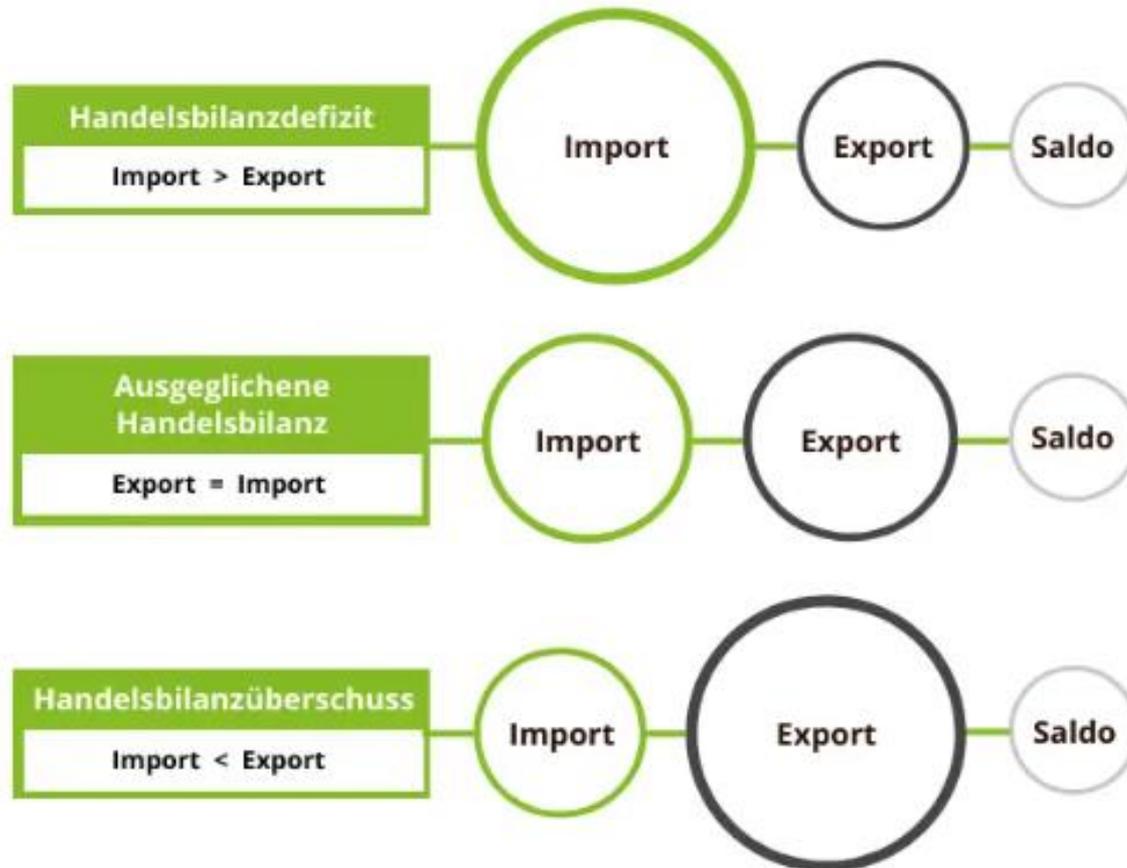
Außenhandel

Wirtschaftliche Beziehung zwischen Inland und Ausland auf Grundlage eines grenzüberschreitenden Waren-, Dienstleistungs- oder Rechteverkehrs.

- ... mit anderen EU-Ländern
- ... mit nicht EU-Ländern



Handelsbilanz



Terms of Trade

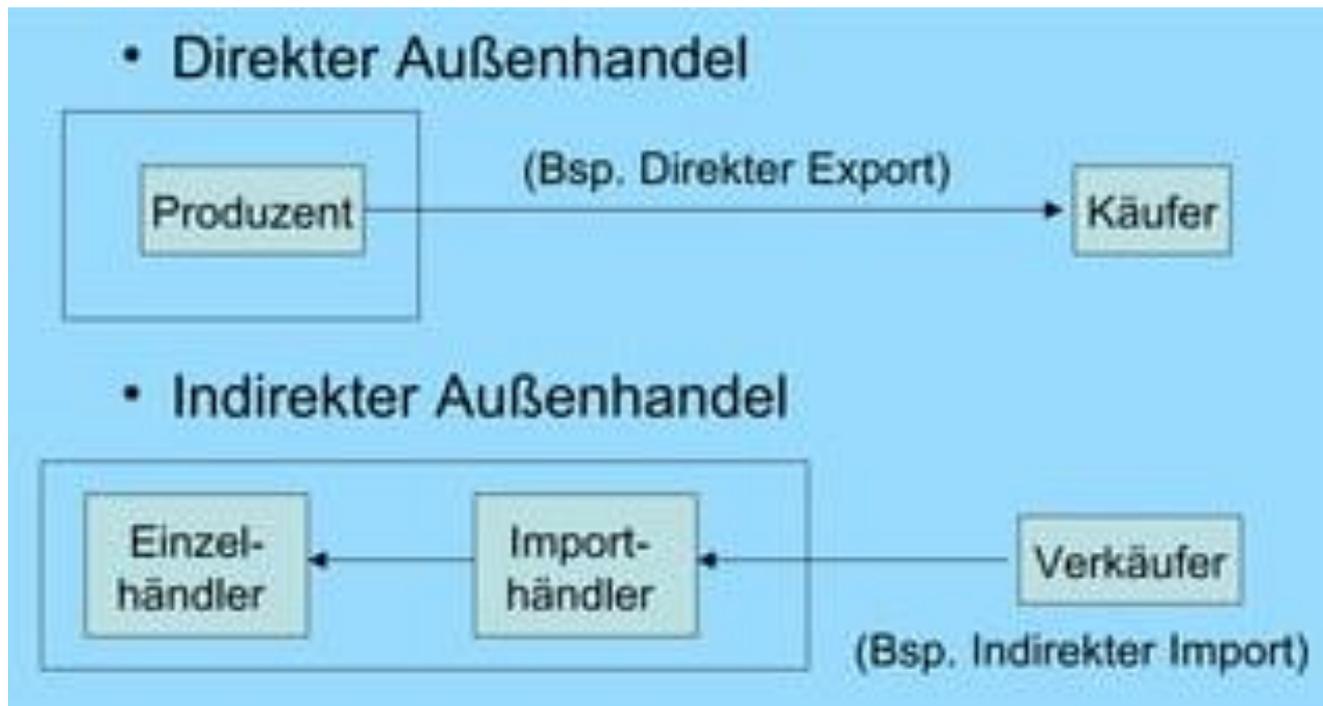
Der Preisindex der Importe wird dem Preisindex der Exporte gegenüber gestellt.

Bsp.: Land A exportiert Diesellokomotive und importiert Kaffee.
Land B exportiert Kaffee und importiert Diesellokomotive.

$$\text{Terms of Trade Land A} = \frac{\text{Exportgüterpreisindex}}{\text{Importgüterpreisindex}} = \frac{\text{Preisindex Lokomotiven}}{\text{Preisindex Kaffee}}$$

$$\text{Terms of Trade Land B} = \frac{\text{Exportgüterpreisindex}}{\text{Importgüterpreisindex}} = \frac{\text{Preisindex Kaffee}}{\text{Preisindex Lokomotiven}}$$

Direkter und indirekter Außenhandel



Veredelungsverkehr

Ware wird bearbeitet, verarbeitet oder ausgebessert.

Aktiver Veredelungsverkehr → wir veredeln Ware → kein Zoll, da der Wert der Ware steigt

Passiver Veredelungsverkehr → Ausland veredelt unsere Ware → Differenzverzollung (vorher ← → nachher)



Institutionen des Außenhandels

- Industrie- und Handelskammern (IHKs)
- Außenhandelskammern (AHKs)
- Internationale Handelskammer (ICC / International Chamber of Commerce / Paris)
- Bundesstelle für Außenhandelsinformationen (BfAi – bis 2009)
- Germany Trade and Invest (seit 2009)



Risiken im Außenhandel

Risiko	Absicherung
Transportrisiko	Warentransportversicherung
Politisches Risiko	? Versicherung (zu hohe Prämien)
Kreditrisiko (Risiko des Exporteurs, es sei denn Vorauszahlung)	Dokumentenzahlung vereinbaren
Währungsrisiko	<ul style="list-style-type: none">• Devisentermingeschäfte• Wechselkurs im Vertrag vereinbaren

Einfuhr- und Eingangsabgaben

- Zölle (Wertzollsätze, Transaktionswert der Ware, Anmeldepflicht durch den Käufer)
- Umsatzsteuer (Einfuhrumsatzsteuer, Bestimmungslandprinzip)
- Abschöpfungen (innerhalb der EU, einheitliches Preisniveau, werden erhoben)
- Verbrauchssteuer (z.B. auf Tabak, Mineralöl etc.)



Zollverfahren

- Normalverfahren
- Versandverfahren (Verzollung erst beim Käufer)
- Zolllagerverfahren (Konsignationslager / Zolllager)
 - im Land des Empfängers
- Transitlagerverfahren
 - in einem Drittland
- Veredelung
- Vorübergehende Verwendung
 - Ware bleibt vorübergehend im Land
z.B. Messeequipment, Journalisten
(max. 2 Jahre)



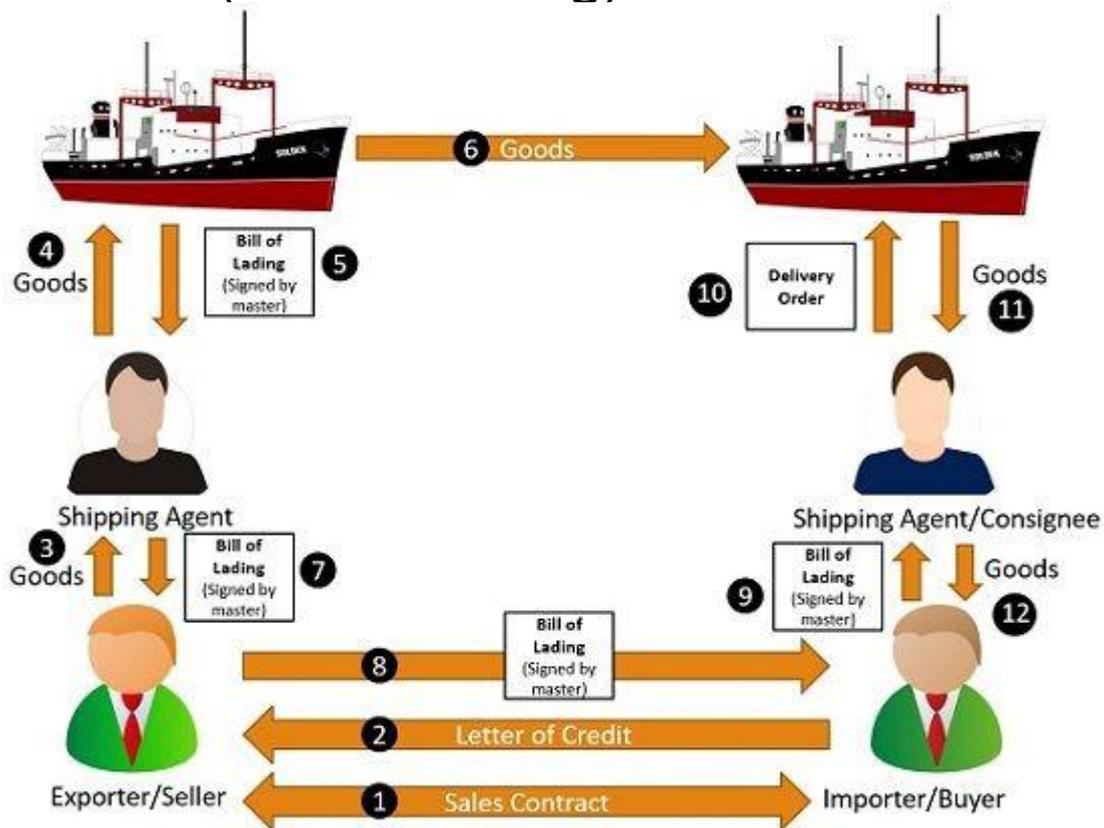
Einfuhr- und Ausfuhrkontrollen

- EG-Verordnung für Güter mit doppeltem Verwendungszweck
- Außenwirtschaftsgesetz / -verordnung
- Kriegswaffenkontrollgesetz
- Verbote
- Embargos (Beschränkungen)
- Genehmigungspflichtige Waren
 - Einzelgenehmigung
 - Höchstbetragsgenehmigung
 - Sammelausfuhrgenehmigung (mehrere Empfänger)



Exportdokumente I – Transportdokumente

- Konnossement (Bill of Lading)



Exportdokumente I – Transportdokumente

- Konnossement (Bill of Lading)
- Aussteller ist der Reeder / Verfrachter
- Verpflichtungen:
 - Übernahme der Ware
 - Beförderung der Ware
 - Übergabe der Ware

THE BILL OF LADING

Exportdokumente I – Transportdokumente

- Frachtbrief
 - Beförderungs- und Ablieferungsauftrag
 - Begleitet die Ware bis zum Empfänger
 - Arten von Frachtbriefen
 - CMR (Internationaler Frachtbrief)
 - Luftfrachtbrief (Air Waybill)
 - Seefrachtbrief (Sea Waybill – unechtes Konnossement)

Exportdokumente II – Versicherungsdokumente

- Versicherungspolice (Versicherungszertifikat)
 - Einzelpolice
 - Generalpolice
- Umfang der Versicherung (volle Deckung, Strandungsfaldeckung, individuelle Deckungen (z.B. Krieg, Streik, Temperaturschwankungen) etc.)
- Dauer der Versicherung
- Versicherungswert (Preis + Zoll + Transport + Versicherung + imaginärer Gewinn 10%)

Exportdokumente III – Handels- und Zolldokumente

- Handelsrechnung (wichtig Zolltarifnummer)
- Pro-forma-Rechnung (z.B. bei kostenlosen Zusendungen wie Mustern)
- Konsulatsfaktura (Konsulat bestätigt den Wert der Ware)
- Zollfaktura („Zeuge“ bestätigt den Wert der Ware)
- Ursprungszeugnis
 - Tiere, Pflanzen, Bodenschätze
 - Waren, bei denen zwei oder mehr Länder an der Herstellung beteiligt sind
 - Zweck: Zollvorteile ggf. Zollbefreiung
- Ladeschein / Lagerschein / Spediteurübernahme

Brainstorming

Wie könnten Umsetzungen im Unterricht aussehen?

ABWECHSLUNGS-
REICHER
UNTERRICHT

